



Abb. 2/3 Abtenau, Querschnitt und Grundriß der Pfarrkirche 1:300 (S. 8).

1796 verehrt Abt Dominicus ein Messkleid (104 fl.).
wird der vom Blitz getroffene ruinierte Thurm repariert.

1799 Für 2 Paar neue Opferkündl 721.

1803 wird das neue Maierstabsgebäude erbaut.

1843 Maria Haunsbergerin, Köchin im Pfarrhof gab zur Anschaffung 6 Leuchter von Gürtlerarbeit am Hochaltar 60 fl. (s. S. 18).

Lage: Am Ostende des kleinen Marktplatzes, an dessen Nordwestseite sieben schöne Giebelhäuser stehen.

Charakteristik: Spätgotische Anlage vom Anfange des XVI. Jhs. mit dreijochigem sterngewölbten Hauptschiff, gleichhohem, einspringendem, netzgewölbtem Chor, Westturm und einem nördlichen Seiten-

Lage

Charakteristik